

Blende auf für „Blende 2017“

„Tierische Begegnungen“: Die Saarbrücker Zeitung ruft ihre Leser wieder zum Fotowettbewerb auf.

Saarbrücker Zeitung 22. Jul 2017 Von Aloisius Tritz



Seltener Schnappschuss: Dem Duft von Klatschmohn konnte dieser kleine Ziesel nicht widerstehen.

Saarbrücken Tierisch gut drauf sein sollten alle Hobby- und Amateurfotografen sein, die jetzt am Fotowettbewerb der Saarbrücker Zeitung teilnehmen wollen! . Denn „Tierische Begegnungen“ heißt unser „Blende 2017“-Thema und Motive dafür gibt es auf Schritt und Tritt zu entdecken.

Tiere gehören zu den am meisten fotografierten Sujets.

Fotografen sind in ihrem Element, wenn es um die fotografische Umsetzung dieser thematischen Vorgabe „Tierische Begegnungen“ geht – ob zu Hause, auf dem Bauernhof, im Zoo, auf Safari oder am See, auf dem Fluss, in den Bergen oder auf der Straße. Die Vielfalt der Arten und Lebensverhältnisse in der Tierwelt und damit der Begegnungen mit ihr ist so unerschöpflich wie die Zahl der Fotomotive, die sie bietet.

Dieses Thema ist weitgefasst und kann von jedem fotografischen Ein- oder Aufsteiger umgesetzt werden.

Humorvolle, spannungsreiche aber auch nachdenkliche Fotos sind hier gefragt.

Machen Sie sich also auf die Beine und entdecken Sie die

besten Bildmotive für die 43. Runde des Deutschen Zeitungsleser-Fotowettbewerbs „Blende“. Stellen Sie sich unserer diesjährigen thematischen Herausforderung – Es lohnt sich! Bei „Blende 2017“, dem Fotowettbewerb unserer Zeitung, gibt es attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen: Bei der Teilnahme über die Saarbrücker Zeitung winken Bargeld, ein Reisegutschein und Konzertkarten. Bei der bundesweiten Endausscheidung warten Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von rund 35 000 Euro auf die Gewinner.

Appetit bekommen? Dann also los! Wer frühzeitig Ausschau nach tierischen Motiven hält, braucht später nichts übers Knie zu brechen. Mit dem Blick fürs Detail, mit Bildwitz oder mit dem Schnappschuss zur rechten Zeit bekommen Sie beim 43. Deutschen Zeitungsleser-Fotowettbewerb den Fuß in die Tür. Teilnahmeberechtigt am Fotowettbewerb „Blende 2017“ der SZ im Rahmen des 43. Deutschen Zeitungsleser-Fotowettbewerbs sind alle Fotoamateure. Ausgenommen sind SZ-Mitarbeiter und deren Angehörige. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Papierbilder einsenden. Auf der Rückseite der Fotos müssen der volle Name des Einsenders und dessen Anschrift vermerkt sein. Ferner werden Angaben darüber erbeten, wo das Bild aufgenommen wurde und was auf dem Bild gezeigt ist. Erwünscht ist auch die Nennung des Bildtitels.

Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die Fotos von ihm in den vergangenen zwölf Monaten aufgenommen wurden, dass er sich bei keiner anderen Zeitung an „Blende 2017“ beteiligt und dass alle Bildrechte bei ihm liegen. Die Preisträger werden durch eine Jury ermittelt. Deren Entscheidung ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Sachpreise. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Aufnahmen honorarfrei veröffentlicht werden. Keine Rücksendung der Fotos.